

„Heimatgemeinde  
für dich und mich“

volkspartei  
karlstetten

# Informationsblatt

## Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, liebe Jugend!

Bei den Gemeinderatswahlen im Jänner konnte die ÖVP einen klaren Erfolg erzielen. Sie als Wähler haben damit ein starkes Zeichen für Bgm. Mag. Anton Fischer und sein Team gesetzt. Im Vergleich zur Gemeinderatswahl 2010 konnte die Volkspartei Karlstetten über drei Prozent der Stimmen dazu gewinnen und ist mit 13 Mandaten (plus 2 Mandate) im Gemeinderat vertreten. Die SPÖ nur mehr mit 6 Mandaten (minus 1 Mandat) und die FPÖ mit 2 Mandaten (plus 1 Mandat).



Dabei möchte ich noch anmerken, das trotz eines fragwürdigen Wahlkampfes der SPÖ, mit persönlichen Anschuldigungen gegen mich, die nicht der Wahrheit entsprechen und von Bgm. Mag. Anton Fischer schon richtig gestellt wurden, dieses Ergebnis erzielt werden konnte. Die mir vorgeworfenen Dinge wurden gesetzeskonform und korrekt abgewickelt. Überdies wurde dieser Vergleich von der SPÖ ausgearbeitet. Damit haben die Wählerinnen und Wähler der SPÖ und ihrer Politik eine klare Absage erteilt.

***Ich möchte mich daher bei allen Gemeindegürgern auf diesen Weg noch einmal ganz herzlich für ihr Vertrauen und ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl bedanken.***

Nachdem ich meine Funktion als Vizebürgermeister nach jahrelanger Gemeindetätigkeit zurückgelegt habe, und auch als ÖVP Gemeindeparteibmann für die nächste Periode nicht mehr zur Verfügung stehen werde, möchte ich mich in diesen Funktionen von ihnen verabschieden.

Ich danke Bgm. Mag. Anton Fischer und allen meinem Wegbegleitern im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in meiner Tätigkeit als Gemeindemandatar. Ebenfalls darf ich mich bei allen Vereinen und Organisationen in unserer Marktgemeinde Karlstetten bedanken, auf deren Unterstützung ich mich immer verlassen konnte.

***Aber vor allem bei Ihnen, geschätzte Gemeindegürgerninnen und Gemeindegürgern, möchte ich mich für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken, da ansonsten vieles nicht möglich gewesen wäre.***

Abschließend wünsche ich noch Bgm. Mag. Anton Fischer, meinen Nachfolger als Vizebürgermeister Ing. Thomas Kraushofer und allen neu gewählten Funktionären viel Erfolg für ihre Arbeit in den nächsten Jahren.

Euer Gemeindeparteibmann



Manfred Schmidt

## *Bericht der VP*

### *Das neue Team der ÖVP im Gemeinderat*



Bgm. Mag. Anton Fischer



Vbgm. Ing. Thomas Kraushofer



GGR OSR Dir. Eva Schweitzer



GGR Mag. Hannes Atzinger



GGR Roman Marchhart



GR Bernhard Hörhan



GR DI Verena Hofbauer



GR Wolfgang Nemeč



GR Ing. Manfred Schmidt



GR Manfred Riedler



GR DI (FH) Thomas Moser



GR Johann Bandion



GR Renate Spindler

## Bericht der VP und des NÖ AAB

### Neujahrempfang der ÖVP Bezirk St. Pölten

Beim diesjährigen Neujahrempfang war auch wieder die Volkspartei Karlstetten zahlreich vertreten. Unsere Mitglieder nutzten dabei die Gelegenheit um mit ÖVP Funktionären auf Bundes- und Landesebene Informationen auszutauschen.



### NÖ AAB Arbeitstreffen im „Jahr der Arbeit“

Am 25. Februar 2015 fand in St. Pölten der NÖ AAB-Empfang für Bürgermeister und Gemeinde-Obleute unter dem Motto „Zusammenkommen um voran zu kommen“ statt.





## **Bericht des Bauernbundes und NÖ Senioren**

### **Bauernbundexkursion**

Die diesjährige Exkursion des Bauernbundes führte nach Oberösterreich. Als erstes stand die Firma Schauer Stall- und Fütterungstechnik am Programm. Die Produktion der Fütterungsanlagen, sowie der technischen Einrichtungen wurden besichtigt. Danach wurde die Gruppe auf einen Imbiss eingeladen.



Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach St. Valentin in das Steyr Traktorenwerk. Dort führte eine Exkursion durch das Werksgelände. Die Fertigung von Traktoren, von der Konstruktion bis zur einsatzbereiten Landmaschine, wurde den interessierten Besuchern näher gebracht.

Der gemütliche Abschluss fand beim Heurigen Hold in Nussendorf statt.

---

### **Mitgliederversammlung NÖ Senioren**

Am 11. März 2015 fand nach einer hl. Messe die Mitgliederversammlung der NÖ Senioren im GH Sveti statt.



## Bericht des Bürgermeisters

### Sehr geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegew, liebe Jugend !

Am 02.März.2015 fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates statt. In dieser Sitzung wurde ich einstimmig von den anwesenden Gemeinderäten als Bürgermeister für die nächsten fünf Jahre gewählt. Ich möchte mich daher nochmals bei Euch, geschätzte Gemeindegew, für das Vertrauen das Ihr mir entgegengebracht habt, recht herzlich bedanken. Dieses Vertrauen bedeutet für mich vor allem einen Arbeitsauftrag für die nächsten fünf Jahre. In diesem Sinne wurden in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2015 einige für die Zukunft der Marktgemeinde bedeutende Beschlüsse gefasst. So wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Dieser Rechnungsabschluss zeigt, dass die Marktgemeinde Karlstetten im Jahr 2014, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel vernünftig und wirtschaftlich eingesetzt hat. Weiters wurde mit dem Biomassekraftwerksbetreiber ein Wärmelieferungsvertrag hinsichtlich der Wärmelieferung für das Feuerwehrhaus in Karlstetten beschlossen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Ingenieurleistungen hinsichtlich der Aufschließungsarbeiten am ehemaligen „Sigmundgrundstück“ bei der Göttweiger Straße, sowie den dazugehörigen Teilungsplan. Auch wurde die Errichtung einer Stützmauer im Bereich der Neidlinger Straße bei der neuerrichteten Wohnhausanlage der NBG beschlossen. Des weiteren wurden einige Subventionen vom Gemeinderat abgesehen. So erhält der ASBÖ Dunkelsteinerwald eine Subvention von € 500,--, der Fahr- und Reitverein Rosenthal für die Ausrichtung der Meisterschaften eine finanzielle Unterstützung von € 1.500,--, der Imkerverein Oberwölbling wird mit € 50,-- unterstützt und der Herr Pfarrer Mag. Josef Piwowarski erhält zu seinem 60. Geburtstag € 500,-- für die Sanierung des Pfarrhofs.

Das vielleicht derzeit das am meisten diskutierte kommunalpolitische Thema in der Marktgemeinde Karlstetten ist der „Vogelsang“, insbesondere die damit zusammenhängende Widmungsthematik. Das betreffende Waldgrundstück ist als Forstgebiet gewidmet. Wie im Wahlprogramm der ÖVP Karlstetten zu den Gemeinderatswahlen festgehalten, ist eines meiner Ziele für die Zukunft, die Erhaltung der Natur- und Erholungsräume in der Gemeinde. Der Wald „Vogelsang“ ist dabei für mich ein unersetzbarer Bestandteil, eine Änderung der Widmung, auch nicht eines Teils dieses Waldstückes, kommt für mich keinesfalls in Frage bzw. steht für mich keinesfalls zur Diskussion. Im Hinblick auf künftige Baulandaufschließungen in den nächsten Jahren, stehen für mich andere Grundstücke im Fokus. Vor allem jene, die seit Jahrzehnten als Bauland gewidmet sind, aber bis dato nicht verbaut wurden, bzw. Grundstücke die sich derzeit innerhalb der Siedlungsgrenzen des derzeit geltenden Regionalen Raumordnungsprogramms befinden.

Abschließend wünsche ich Euch, geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegew, ein friedliches Osterfest.

Euer Bürgermeister



Mag. Anton Fischer





## Veranstaltungen

**Donnerstag, 30. April 2015**

**Maibaum aufstellen**

**Beginn ab 18 Uhr am Schlossplatz**

**Sonntag, 3. Mai 2015**

**Familienwanderung des Bauernbundes**

**Treffpunkt: 13 Uhr vor dem FF-Haus in Karlstetten**

**Sonntag, 31. Mai 2015**

**3. Fitnessstag des NÖ AAB**

**Start und Ziel FF-Haus Karlstetten**

---

*Ein frohes Osterfest wünschen  
der Gemeindeparteiobermann  
und das Team der VP-Karlstetten!*

